

November 2023

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, IMG Innovations-Management GmbH in Kaiserslautern sowie saaris - saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

INHALT

- Service-Angebot des Monats
- Termine
- Industrielle Produktion
- Medizin/Biotechnologie
- Umwelt/Energie
- Informationstechnologien
- Dienstleistungen
- Sonstiges
- Kontakt



SERVICE-ANGEBOT DES MONATS

Heute handeln, um für morgen bereit zu sein: Arbeitsprogramm der Kommission für 2024

Die Kommission hat ihr Arbeitsprogramm für 2024 angenommen, darin wird ein besonderes Augenmerk auf die Vereinfachung der Vorschriften für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen in der gesamten Europäischen Union gelegt. Dies schließt an die Zusage von Präsidentin von der Leyen an, die Berichtspflichten im Einklang mit unserer Strategie zur Stärkung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit der EU um 25 % zu verringern und Entlastungen für KMU zu schaffen.

Im Arbeitsprogramm werden die Errungenschaften der letzten vier Jahre beleuchtet, die neuen Vorschläge der Kommission für die kommenden Monate dargelegt und wichtige Initiativen zum Bürokratieabbau vorgestellt. Einige dieser Initiativen zur Vereinfachung wurden bereits vorgelegt (15 Vorschläge und Initiativen seit März 2023), während andere heute vorgestellt werden (26 Rationalisierungsvorschläge). Sie werden in einem gesonderten Anhang zusammen mit den heute angekündigten Evaluierungen und Eignungsprüfungen dargelegt.

Da über 90 % der in den Politischen Leitlinien von 2019 zugesagten Verpflichtungen bereits umgesetzt wurden und nur wenige Monate bis zur Europawahl 2024 verbleiben, beschränken sich die im Arbeitsprogramm dargelegten neuen Initiativen lediglich auf solche, die noch erforderlich sind, um den Verpflichtungen der Kommission nachzukommen oder neue Herausforderungen zu bewältigen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_4965

TERMINE

Webinar: Reisekostenrecht für Experten: Fall- und Länderbeispiele in Europa

Bei grenzüberschreitender Tätigkeit sind neben dem nationalen Steuerrecht auch ausländisches Recht und Doppelbesteuerungsabkommen zu berücksichtigen. Die Komplexität erhöht die Gefahr von Haftungsrisiken für Arbeitgeber - insbesondere bei der Lohnsteuer. Dabei bringt das Reisekostenrecht nach dem Einkommensteuergesetz viele Besonderheiten mit sich, die im Kontext der Mitarbeiterereinsätze im Ausland zu beachten sind. Die jeweilige Kategorisierung ist wichtig, um Reisekosten richtig abzurechnen und gegebenenfalls kostspielige Fehler zu vermeiden. Herausforderungen bringen jeweils insbesondere die Regelungen zur Bestimmung der ersten Tätigkeitstätte, der steuerfreien Erstattung vom Verpflegungsmehraufwand, der Fahrt- und Übernachtungskosten sowie der Begriff der Mahlzeiten mit sich. Grundsätze des internationalen Steuerrechts werden ebenfalls thematisiert. Die Teilnehmer:innen an diesem Experten-Webinar können Ihre Fragen aus der Praxis vorab an die beiden Referenten richten. Die Veranstaltung am **6. November 2023** richtet sich branchenübergreifend an Leiter:innen und aus den Bereichen Personal, Buchhaltung/Rechnungswesen und Verwaltung sowie an Steuerberater:innen. Solide Grundkenntnisse im Reisekostenrecht werden dabei vorausgesetzt.

[Kontakt: Matthias Fuchs]

[Einladungsflyer]

Trier: Luxemburger Einkommensteuererklärung - praktischer Leitfaden für Grenzpendler

Rund 28.000 Arbeitnehmer aus der Region Trier pendeln täglich zu ihrer Arbeitsstätte nach Luxemburg. Mit Umsetzung der Luxemburger Steuerreform müssen seit 2018 neben anderen Personengruppen auch Grenzpendler, die die Steuerklasse 2 mit fixem Steuersatz gewählt haben, in Luxemburg eine Einkommensteuererklärung abgeben. Schätzungen zu Folge müssen aufgrund der Gesetzesänderungen mittlerweile 60.000 Grenzpendler aus allen Nachbarländern in Luxemburg eine Einkommensteuererklärung einreichen. Die gesetzliche Abgabefrist für die Steuerklärung ist der 31. März. Diese Frist ist jedoch nur in Ausnahmefällen bindend, so dass auch eine spätere Abgabe der Einkommensteuererklärung, in vielen Fällen sogar bis zum Jahresende, möglich ist.

Die Veranstaltung verschafft Grenzpendlern, Mitarbeitern aus Personalabteilungen sowie auch Steuerberatern und Steuerfachangestellten einen Überblick über die wesentlichen Eckpunkte der Luxemburger Einkommensteuererklärung. Anhand der einzelnen Steuererklärungsformulare lernen die Teilnehmer praxisnah, wie die Luxemburger Einkommensteuererklärung korrekt auszufüllen ist.

Die Veranstaltung am **7. November 2023** richtet sich an Leiter und Mitarbeiter der Personalabteilung Luxemburger Unternehmen, die Grenzpendler beschäftigen, an Steuerberater und Steuerfachangestellte sowie an Grenzpendler, die mit der Erstellung und der Abgabe der Luxemburger Einkommensteuererklärung befasst sind.

[Kontakt: Christina Grewe]

[Einladungsflyer]

Webinar: Internationale Betriebsstätten - Fokus Deutschland-Luxemburg

Unternehmensgewinne werden regelmäßig in dem Vertragsstaat besteuert, in dem Einkünfte durch eine dort belegene Betriebsstätte erzielt werden. Der Betriebsstättenbegriff, der traditionell neben einer festen Geschäftseinrichtung, durch die die Tätigkeit eines Unternehmens ganz oder teilweise ausgeübt wird, u. a. auch Baustellen und Montagen, die 12 Monate überschreiten, oder den Einsatz von Vertretern mit Abschlussvollmacht umfasst, soll nun auf Grundlage der BEPS-Aktion 7 „Verhinderung der künstlichen Umgehung des Status als Betriebsstätte“ bedarfsgerecht erweitert werden. Zudem ergab sich in Folge der Umsetzung des sog. Authorized OECD Approach in nationales Recht für Betriebsstättenkonstellationen in den letzten Jahren nicht nur eine Verschärfung der Dokumentationspflichten, sondern teilweise auch eine neue innerbetriebliche Leistungsverrechnung aufgrund von sog. Dealings. In Folge des tiefgreifenden Wandels in der Besteuerungskultur von Betriebsstätten sind diese in den letzten Jahren kontinuierlich in den Fokus von Betriebsprüfungen gerückt.

Die Veranstaltung am 8. November gibt einen Einblick in die Neuausrichtung des Besteuerungskonzepts durch den Authorized OECD Approach und die zunehmenden Risiken aufgrund der OECD BEPS-Initiative. Die Teilnehmer lernen, wie der Gewinn einer Betriebsstätte ermittelt wird und wie die Leistungsbeziehungen zwischen Stammhaus und Betriebsstätte identifiziert und dokumentiert werden können (sog. Dealings). Ein Ausblick auf die Folgen des MLI auf Betriebsstättenstrukturen rundet das Programm ab.

[Kontakt: Matthias Fuchs]

[Einladungsflyer]

Webinar-Reihe: Arbeitsrecht in Frankreich in 3 Module

Auf Frankreich konzentriert sich der mit Abstand größte Anteil der deutschen Auslandslieferungen. Dieses umfangreiche Geschäftspotenzial direkt vor der Haustür bietet auch kleinen und mittelständischen Unternehmen interessante und profitable Geschäftschancen.

Da sich das französische Arbeitsrecht in vielen Regelungsfeldern vom deutschen Arbeitsrecht unterscheidet, kommt es immer wieder zu Fragen im Hinblick auf die arbeitsrechtlichen Gegebenheiten im Nachbarland. Diese Veranstaltung **ab 14. November 2023** bietet deshalb in drei Modulen einen umfassenden Überblick über die wichtigsten theoretischen Grundlagen des französischen Arbeitsrechts. Alle Themen werden praxisnah durch aktuelle Fallbeispiele verdeutlicht.

[Kontakt: Alannah Wörle]

[Einladungsflyer]

Webinar: Grundlagen der Verrechnungspreisdokumentation in Luxemburg

Verrechnungspreise für grenzüberschreitende Geschäftsbeziehungen zwischen verbundenen Unternehmen sind nach Maßgabe des Fremdvergleichsgrundsatzes zu ermitteln. Der ordnungsgemäße Umgang mit Verrechnungspreisvorgaben steht bei grenzüberschreitenden Sachverhalten regelmäßig im Fokus von Betriebsprüfungen, da hier die Gefahr droht, dass Steuersubstrat ins Ausland abfließt. In den letzten Jahren wurde das Regelwerk für Verrechnungspreise mit Hilfe des BEPS-Aktionsplans der OECD auf internationaler Ebene ausgebaut. Zur einheitlichen Umsetzung der BEPS-Vorgaben innerhalb der EU hat Brüssel mit zwei Anti-Steuervermeidungsrichtlinien, ATAD I & II, reagiert, die auch Bestimmungen für den Umgang mit Verrechnungspreisen enthalten. Ab dem 1. Januar 2024 soll nun auch in Luxemburg eine gesetzliche Grundlage geschaffen werden, verpflichtend Dokumentationen zu erstellen. Das Webinar verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen im Bereich der Verrechnungspreise in Luxemburg und Deutschland und beleuchtet in der Praxis bewährte Methoden zur Ermittlung und Dokumentation von Verrechnungspreisen in Luxemburg. Informationen zum Umgang mit Betriebsprüfungen in Luxemburg und Deutschland runden das Programm ab.

Das Webinar am **15. November 2023** richtet sich an Mitarbeiter*Innen aus international aktiven Unternehmen, Steuerberater*Innen und Steuerfachangestellte, die im Geschäftsalltag Verrechnungspreisvorgaben umsetzen müssen
[Kontakt: [Christina Grewe](#)] [Einladungsflyer]

Trier: Einsatz von Fremdpersonal. Leiharbeit und Werkverträge

Viele deutsche Unternehmen arbeiten regelmäßig mit Fremdpersonal zusammen. Gründe dafür sind der Fachkräftemangel, Kosten- und Flexibilisierungsgesichtspunkte. Jedoch birgt der Einsatz von Fremdpersonal zahlreiche Risiken, die sich durch eine umsichtige Vertragsgestaltung und Vertragsausführung minimieren lassen. In der Praxis sehr wichtig ist die Abgrenzung zwischen der Leiharbeit und einem Werkvertrag. Oftmals kommt es zum Abschluss von Werkverträgen, bei denen es sich tatsächlich um eine illegale Arbeitnehmerüberlassung handelt. Kontrollen durch die Hauptzollämter können im Falle illegaler Beschäftigung und Lohndumping zu Bußgeldern führen und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Das Seminar gibt einen praxisnahen Überblick zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen beim Einsatz von Fremdpersonal nach deutschem Recht, aber auch im grenzüberschreitenden Kontext. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung am 16. November 2023 liegt auf der Abgrenzung zwischen der Leiharbeit und dem Einsatz von Subunternehmen.

[Kontakt: [Dagmar Lübeck](#)] [Einladungsflyer]

Webinar: Umsatzsteuer für Experten: Komplizierte Sachverhalte im Auslandsgeschäft richtig besteuern

Durch die zunehmende Internationalisierung der Geschäftsbeziehungen und verzweigte Vertriebs- und Beschaffungsketten müssen Unternehmen neben Warenlieferungen zwischen zwei Geschäftspartnern oftmals auch grenzüberschreitende Reihen- und Dreiecksgeschäfte sowie grenzüberschreitende Lagerlieferungen korrekt umsatzsteuerlich einordnen. Hinzu kommen Werkleistungen und Werklieferungen, die ordnungsgemäß voneinander abzugrenzen sind, Lieferungen und Leistungen in Verbindung mit zollrechtlichen Sachverhalten, Lieferungen mit zwischengeschalteten Lohnveredelungsarbeiten sowie auch die Etablierung eines effizienten und kundenfreundlichen Belegnachweissystems. Die Veranstaltung verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die korrekte umsatzsteuerliche Behandlung von komplexen Auslandssachverhalten und geht insbesondere auf anspruchsvolle umsatzsteuerliche Problemstellungen ein. Anhand einer Vielzahl von Praxisbeispielen aus dem Unternehmensalltag werden die Inhalte vertieft. Das Webinar am **22. November 2023** richtet sich an Mitarbeiter aus international aktiven Unternehmen, Steuerberater und Steuerfachangestellte, die mit der Lösung schwieriger Umsatzsteuerfragen betraut sind. Solide umsatzsteuerliche Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)] [Einladungsflyer]

Webinar: Baumängel und Gewährleistung. Haftungsrisiken minimieren

In Deutschland entstehen durch Mängel am Bau jährlich Schäden in Milliardenhöhe. An der Errichtung eines Bauwerks sind Unternehmen verschiedener Gewerke beteiligt, die Bauteile unterschiedlicher Materialien arbeitsteilig zusammenfügen und oftmals erstmalig zusammenarbeiten. Gegenüber dem Auftraggeber schuldet der Auftragnehmer die Realisierung eines mangelfreien Werks. Fehler können gravierende technische und rechtliche Folgen nach sich ziehen. Dies gilt umso mehr beim Einsatz neuartiger Materialien und Bautechniken. Die sich aus Baumängeln ergebenden Haftungsfolgen stehen immer wieder im Zentrum langwieriger Auseinandersetzungen und Gerichtsverfahren zwischen Bauunternehmen und Auftraggebern. Neben technischem Wissen benötigt der ausführende Unternehmer bauspezifisches rechtliches Grundlagenwissen, um Rechtsrisiken frühzeitig erkennen und seine Inanspruchnahme vermeiden zu können. Das Webinar am **29. November 2023** vermittelt einen Überblick über die in der Baupraxis wichtigsten Grundlagen des Mängelrechts nach dem Gesetz (Bürgerliches Gesetzbuch - BGB) und der VOB/B.

[Kontakt: [Dagmar Lübeck](#)] [Einladungsflyer]

INDUSTRIELLE PRODUKTION

Kommission legt Sofortmaßnahmen zur Unterstützung der europäischen Windkraftindustrie vor

Die Verwirklichung der kürzlich vereinbarten EU-Zielvorgabe eines Anteils erneuerbarer Energie von mindestens 42,5 % bis 2030 mit dem Bestreben, einen Anteil erneuerbarer Energie von 45 % zu erreichen, wird eine massive Erhöhung der installierten Windkraftkapazität erfordern, wobei die installierte Kapazität von 204 GW im Jahr 2022 auf über 500 GW im Jahr 2030 anwachsen soll. Der Windkraftsektor ist rückblickend gesehen eine Erfolgsgeschichte der EU, steht jedoch im Hinblick auf seinen künftigen Wachstumspfad vor einzigartigen Herausforderungen, zu denen eine unzureichende und unsichere Nachfrage, langsame und komplexe Genehmigungsverfahren, mangelnder Zugang zu Rohstoffen, die hohe Inflation und hohe Rohstoffpreise, die unrentable Gestaltung nationaler Ausschreibungen, der zunehmende Druck im internationalen Wettbewerb und die Risiken im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte gehören.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_5185

Die Kommission unterstützt den Ausbau der europäischen Munitions- und Flugkörperproduktion mit ersten Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen

Mit der Annahme des Arbeitsprogramms für den Zeitraum 2023–2025 im Rahmen der Verordnung zur Förderung der Munitionsproduktion (Act in Support of Ammunition Production, ASAP) verstärkt die Kommission ihre Unterstützung für die europäische Verteidigungsindustrie. Durch ASAP werden 500 Mio. EUR für die Unterstützung von Investitionsprojekten im Wert von bis zu 1,4 Mrd. EUR bereitgestellt. Dadurch werden Anreize für den Ausbau der Herstellung von Munition und Flugkörpern in der Europäischen Union geboten.

Zum ersten Mal in der Geschichte veröffentlicht die Kommission Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen für die Auswahl und Finanzierung von Projekten zur Verbesserung der europäischen Produktionskapazitäten für Verteidigungsgüter und zur Förderung der Widerstandsfähigkeit der entsprechenden Lieferketten.

Die ASAP wird Engpässe in den Lieferketten für Munition und Flugkörper in der EU und in Norwegen beseitigen, indem die Industrie bei der raschen Anpassung an neue Markttrends und der Verringerung von Abhängigkeiten unterstützt wird.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_5105

Unternehmen mit einem effizienten Heizsystem für Gewächshauspflanzen sucht Hersteller von Heizvorhangmaterial

A Greek spinoff company has developed a system for maintaining and regulating the temperature of greenhouse plants themselves (rather than the air) at desired values by radiating infrared energy and containing that energy through the strategic application of heat curtains within the greenhouse. The company seeks manufacturers of selected elements of the innovation's ecosystem through a Commercial Agreement with Technical Assistance.

TRGR20230927007

Aluminiumbearbeitung für Vanumbauten gesucht

Das österreichische Camping- und Vanlife-Kompetenzzentrum baut normale Vans/Transporter zu (Offroad-)Campern um. Sie haben einen Hochdachaufbau für den MAN TGE und funktionale Seitenaufbauten für den VW T6 entwickelt. Nun suchen sie innerhalb der EU einen zuverlässigen Partner für die Metallbearbeitung im Bereich Aluminium, der sich auf CNC-Fräsen, Biegen, Laserschneiden, Eloxieren, E-Beschichten und Pulverbeschichten spezialisiert hat...

BRAT20230921005

Dänischer Hersteller von Produkten zur sensorischen Stimulation sucht Lieferanten von Füllmaterial

Der dänische Hersteller von sensorischen Hilfsmitteln sucht Lieferanten für kleine Kunststoffkörner und kleine Metallkugeln sowie Watte aus 100 % Polyester. BRDK20230912007

Gebrauchte Maschinen für die Lebensmittelindustrie sowie Fabriken gesucht

Ein französisches Unternehmen sucht regelmäßig weltweit gebrauchte Lebensmittelmaschinen, vor allem für die Herstellung von Brot und Keksen, aber auch für Schokolade, Süßwaren, Milchprodukte, Käse, Fleisch und Verpackung. Aktuell sucht es nach neuen Lieferanten für langfristige Vereinbarungen. BRFR20230915016

^

MEDIZIN-/BIOTECHNOLOGIE

Kommission verstärkt Maßnahmen zur Bewältigung kritischer Engpässe bei Arzneimitteln und zur Erhöhung der Versorgungssicherheit in der EU

Die Kommission hat ein Maßnahmenbündel angenommen, mit dem Engpässe bei kritischen Arzneimitteln in der EU im kommenden und im nächsten Winter sowie darüber hinaus besser verhindert und gemindert werden sollen. Die zuletzt aufgetretenen kritischen Engpässe, unter anderem bei bestimmten Antibiotika im vergangenen Winter, machen deutlich, dass weiter koordiniert vorgegangen werden muss, um Versorgungsschwierigkeiten zu begegnen und die Arzneimittellieferketten in Europa langfristig widerstandsfähiger zu machen. Im Wege der heute angenommenen Mitteilung sollen in erster Linie kritische Engpässe auf EU-Ebene verhindert und abgemildert werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den wichtigsten kritischen Arzneimitteln, bei denen die Versorgungssicherheit in der EU jederzeit gewährleistet sein muss.

Grundlage für die Mitteilung sind die Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Gesundheitsunion, insbesondere das gestärkte Mandat der Europäischen Arzneimittel-Agentur und die vor Kurzem veröffentlichte Reform des Arzneimittelrechts. Sie ist infolge einer nachdrücklichen Forderung seitens der Mitgliedstaaten auf der Tagung des Europäischen Rates im Juni 2023 (die im Oktober 2023 in Granada bekräftigt wurde) sowie seitens des Europäischen Parlaments entstanden.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_5190

Global Gateway: EU verstärkt Unterstützung für globale Gesundheit, gleichberechtigten Zugang zu Gesundheitsprodukten und die lokale Herstellung von Impfstoffen und Arzneimitteln

Die EU hat auf dem Global-Gateway-Forum in Brüssel zusätzliche 500 Mio. EUR für globale Gesundheit freigegeben, um die Finanzierungspartnerschaft zwischen der Europäischen Kommission, der Europäischen Investitionsbank (EIB) und der Bill & Melinda Gates Foundation zu stärken, sowie weitere 134 Mio. EUR, um die lokale Herstellung von hochwertigen, sicheren, wirksamen und erschwinglichen Gesundheitsprodukten und den gleichberechtigten Zugang zu diesen in sechs afrikanischen Ländern zu verbessern.

Die freigegebenen 500 Mio. EUR unterstützen die Finanzierungspartnerschaft zwischen der Europäischen Kommission, der Europäischen Investitionsbank (EIB) und der Bill & Melinda Gates Foundation, wodurch sich der Gesamtbetrag für die Förderung der globalen Gesundheit im Rahmen dieser Partnerschaft auf 1,6 Mrd. EUR erhöht.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_5278

VR- und EMDR-Anwendung zur Mental-Health-Care entwickelt

Ein niederländisches KMU, das sich auf psychische Gesundheit spezialisiert hat, hat Pionierarbeit geleistet, um VR und EMDR zur Förderung der mentalen Gesundheit zu nutzen. Diese Entspannungstechniken sollen von den Patient:innen zu Hause genutzt werden, um die Interventionen von Therapeuten bei psychischen Problemen zu ergänzen und die Lücken zwischen therapeutischen Sitzungen zu schließen. Das Unternehmen sucht eine technische Kooperationsvereinbarung mit einer deutschen Universität zur Durchführung wissenschaftlich validierter Forschung. TRNL20230914004

Nicht-invasive Methode zur Beurteilung des Gehirnwärmefflusses mittels Magnetresonanztomographie zum Vertrieb angeboten

Ein führendes italienisches öffentliches medizinisches Forschungszentrum, das sich der Gesundheitsversorgung und der translationalen Medizin widmet, hat eine nicht-invasive Methode zur Beurteilung des Gehirnwärmefflusses mit Magnetresonanztomographie zur Überwachung und Diagnose Zwecken entwickelt. Eine Partnerschaft wird im Rahmen eines Lizenzvertrags angestrebt. TOIT20230918008

^

UMWELT/ENERGIE

Aktualisierung des Strategieplans für Energietechnologie, um Europas Energiezukunft umweltfreundlich, sicher und wettbewerbsfähig zu machen

Die Überarbeitung des Strategieplans für Energietechnologie (SET-Plan), die kürzlich angenommen wurde, wird dazu beitragen, die strategischen Ziele des ursprünglichen SET-Plans mit dem europäischen Grünen Deal, dem REPowerEU-Plan und dem Industriepan zum Grünen Deal, sowie insbesondere der Netto-Null-Industrie-Verordnung, abzustimmen. Sie wird einen koordinierten Ansatz für die Verwirklichung der Dekarbonisierungsziele Europas gewährleisten, strategische Netto-Null-Technologien unterstützen und für den Aufbau einer nachhaltigen und widerstandsfähigen Energiezukunft sowie den Ausbau der industriellen Wettbewerbsfähigkeit sorgen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_5146

Kommission schlägt Maßnahmen zur Verringerung der Verschmutzung durch Mikroplastik aus Kunststoffgranulat vor

Die Kommission schlägt erstmals Maßnahmen vor, um die Verschmutzung durch Mikroplastik aufgrund der unbeabsichtigten Freisetzung von Kunststoffgranulat zu verhindern. Durch unsachgemäße Handhabung über die gesamte Lieferkette hinweg werden jedes Jahr zwischen 52 000 und 184 000 Tonnen Kunststoffgranulat in die Umwelt freigesetzt. Mit dem heutigen Vorschlag soll sichergestellt werden, dass alle Akteure, die mit Kunststoffgranulat umgehen, die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen. Dadurch sollte die Freisetzung von Kunststoffgranulat um bis zu 74 % verringert werden, was zu saubereren Ökosystemen, zu kunststofffreien Flüssen und Ozeanen und zu einer Verringerung der potenziellen Risiken für die menschliche Gesundheit beiträgt. Gemeinsame EU-weite Maßnahmen werden auch dazu beitragen, gleiche Wettbewerbsbedingungen für die Akteure zu schaffen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_4984

Lage der Energieunion 2023: Die EU reagiert wirksam auf Krisen, blickt auf die Zukunft und beschleunigt den grünen Wandel

Im Bericht zur Lage der Energieunion 2023 befasst sich die Europäische Kommission rückblickend mit der Reaktion der EU auf die beispiellose Energiekrise der letzten zwei Jahre, bewertet den aktuellen Stand des grünen Wandels auf nationaler, europäischer und globaler Ebene und erläutert die Herausforderungen und Chancen bei der Verfolgung der ehrgeizigen Klima- und Energieziele Europas für 2030 und 2050.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_5188

Bauen mit Hanf

Ein belgisches Unternehmen fördert nachhaltiges Bauen durch die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Hanfblöcken. Die Blöcke haben vor allem in den Bereichen thermische Regulierung und Regulierung der Luftfeuchtigkeit, akustische Isolierung, Schutz und Feuerbeständigkeit Vorteile gegenüber herkömmlichen Baustoffen, außerdem handelt es sich hier um eine zu 100% natürliche Lösung. Das Unternehmen sucht Architekten, Ingenieurbüros und Vertriebsunternehmen, um die kommerzielle Expansion seiner innovativen Technologie zu unterstützen. BOBE20230926008

Technologien für die Herstellung von nachhaltigen Paraffinen und Olefinen

A technology scouting services company headquartered in the East of England is working with an established chemical company that is looking for technologies for manufacturing sustainable C9-C16 paraffins (alkanes) and olefins (alkenes). The production of chemicals from renewable resources, rather than petroleum-based feedstocks, has the potential to reduce CO2 emissions. The type of cooperation may vary based on the maturity of proposed technology. TRGB20230911006

Umwandlung von Kunststoffabfällen in Öl und innovative Glasproduktion

Das Unternehmen LU verwendet eine Pyrolysetechnologie, um Kunststoffabfälle in Öl umzuwandeln, sowie eine Lösung zur CO2-Abscheidung, die die absorbierten Materialien in Glas umwandelt.

Pyrolyse-Technologie-Lösung: Das luxemburgische Unternehmen hat eine Technologie entwickelt, die die Umwandlung von Kunststoffabfällen in Öl ermöglicht. Dieser innovative Ansatz ermöglicht die Herstellung von hochwertigem Öl zu geringeren Kosten.

Glas mit geringerem Kohlenstoff-Fußabdruck: Das Unternehmen erforscht auch den Ersatz bestehender Filter in Glasproduktionslinien. Es gibt Fortschritte bei der Reduzierung des Kohlenstoff-Fußabdrucks der Glasproduktion. Neue Technologien zielen darauf ab CO2 während des Herstellungsprozesses abzufangen und die absorbierten Materialien in Glas umzuwandeln. BOLU20230207003

INFORMATIONSTECHNOLOGIEN

Kommission empfiehlt den Mitgliedstaaten beschleunigte Anwendung des Gesetzes über digitale Dienste, um die Reaktion auf illegale Online-Inhalte zu verbessern*

Die Kommission hat eine Reihe von Empfehlungen an die Mitgliedstaaten veröffentlicht, um ihre Reaktion auf die Verbreitung und Verstärkung illegaler Inhalte – wie terroristischer Inhalte oder rechtswidriger Hetze – besser zu koordinieren, bevor diese zu einer ernststen Bedrohung der öffentlichen Sicherheit werden können. So sollen die Mitgliedstaaten die Kommission unterstützen, wenn sie dafür sorgt, dass sehr große Online-Plattformen und Suchmaschinen ihre neuen Pflichten aus dem Gesetz über digitale Dienste (DSA) vollständig erfüllen, und zwar bereits vor Ablauf der Frist, ab der die Mitgliedstaaten dann ihre eigene Rolle bei der Durchsetzung des Gesetzes über digitale Dienste zu spielen haben werden.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_5122

Zusammenarbeit für Audit-Plattform für nachhaltige Bekleidung: Verbesserung der PEFCR-Konformität, der LCA-Methoden, der Datensätze und der Angleichung der Rechtsvorschriften

We are an Irish digital product passport company that focuses on sustainable audits in the apparel industry. Our primary goal is to enable transparency and traceability in the supply chain by leveraging digital technologies. Our platform, caters to a wide range of stakeholders, from SMEs to large multinationals, with the aim of promoting product level transparency throughout the apparel and footwear supply chain. We will offer cloud-based sustainable audit services. TRIE20230911011

Lösung für ferngesteuerte digitale Etiketten

The company from the Netherlands is trading many non-food products. Currently all items are stickered manually. It is seeking a digital solution for its labels that is centrally managed. TRNL20230925011

Lieferanten und Käufer von Wasserstoffmanagementsystemen gesucht

Ein britisches Unternehmen vereinfacht und integriert die komplexe Wasserstoffversorgungskette für netzunabhängige Maschinen, indem es verwaltete Dienste und die Plattform für den Einsatz mobiler Anlagen bereitstellt. Es macht den Einsatz wasserstoffbetriebener Generatoren und anderer wasserstoffbetriebener mobiler Maschinen einfacher, schneller und weniger riskant. Das Unternehmen möchte seinen Aktionsradius auf ganz Europa ausdehnen und Kontakt sowohl zu Lieferanten von Wasserstoff und Generatoren als auch zu anderen Integratoren haben. Die gewünschten Vereinbarungen sind in erster Linie kommerzieller Art. BRGB20230915015

Softwaretool zur Entscheidungsfindung in Lieferketten

Eine spanische Universität hat ein Softwaretool entwickelt, das Supply-Chain-Experten dabei unterstützt, durch umfassende Hybridsimulation fundierte Entscheidungen zu treffen. Seine Vielseitigkeit bei der Modellierung sowohl kollaborativer als auch nicht kollaborativer Verhaltensweisen in der Lieferkette machen es zu einem entscheidenden Vorteil bei der Optimierung der Lieferkettenabläufe, Minderung von Risiken usw. Angestrebt wird eine Handels-oder/und Forschungskoooperationsvereinbarung. TOES20230915005

^

DIENSTLEISTUNGEN

Luxemburg: Anhebung der Bearbeitungsgebühr für die jährliche Dienstleistungsanzeige beim Luxemburger Wirtschaftsministerium

Unternehmen, die in Luxemburg im Bereich Handwerk, Bau und Industrie grenzüberschreitend tätig werden, müssen jährlich beim Luxemburger Wirtschaftsministerium auf der Grundlage eines Befähigungsnachweises eine Dienstleistungsanzeige abgeben. Die Bearbeitungsgebühr hierfür ist von 24 EUR auf 50 EUR angehoben worden.

Weitere Informationen zur Dienstleistungsanzeige in Luxemburg finden sich auf dem Luxemburger Verwaltungsportal Guichet unter:

<https://guichet.public.lu/de/entreprises/marche-international/intra-ue/prestacion-luxembourg/prestacion-occasionnelle-temporaire-notificacion.html>

^

SONSTIGES

Neue Maßnahmen, die die außergerichtliche Streitbeilegung vereinfachen und die Verbraucherrechte stärken sollen

Die Kommission schlägt vor, die Vorschriften für die außergerichtliche Streitbeilegung zu modernisieren und zu vereinfachen, um sie an die digitalen Märkte anzupassen. Der Vorschlag sieht eine Ausweitung des Anwendungsbereichs der Richtlinie über die alternative Beilegung von Streitigkeiten vor, um u. a. Streitigkeiten im Zusammenhang mit irreführender Werbung, dem Zugang zu Diensten und ungerechtfertigtem Geoblocking außergerichtlich beilegen zu können. Damit Verbraucherinnen und Verbraucher leichter von dieser Möglichkeit Gebrauch machen können, sollen benannte Stellen wie das Netzwerk der Europäischen Verbraucherzentren ihnen die Verfahren erläutern und bei deren Nutzung helfen. Ein weiteres Ziel des Vorschlags besteht darin, die Verfahren zu beschleunigen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_5049

Ein Europa, das unterstützt: Hin zu einer modernen und effizienten öffentlichen Verwaltung

Die Kommission nimmt die Mitteilung, „den europäischen Verwaltungsraum stärken“^[1] (ComPAct), an, in der sie konkrete Maßnahmen zur Unterstützung öffentlicher Verwaltungen, den Bedürfnissen von EU-Bürger/innen und - Unternehmen gerecht zu werden, vorschlägt.

Mit der ComPAct-Initiative führt die Kommission zum ersten Mal ein umfassendes Maßnahmenpaket für die Modernisierung der Verwaltungen in den Mitgliedstaaten und für eine stärkere länderübergreifende Zusammenarbeit, damit Herausforderungen gemeinsam bewältigt werden können, ein.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_5183

Zu diesem Thema gibt es eine aktuelle Konsultation. Informationen hierzu finden Sie unter:

https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/13990-Verwaltungsaufwand-Straffung-der-Berichtspflichten_de

Start des Global-Gateway-Forums zur Ankurbelung nachhaltiger Infrastrukturinvestitionen

In Brüssel wurde das erste Global-Gateway-Forum eröffnet. Mehr als 40 hochrangige Regierungsvertreter, Vertreter von Finanzinstitutionen und Wirtschaftsvertreter kamen zusammen, um über den weltweiten Investitionsbedarf zu beraten, Lösungen zu erörtern und neue Vereinbarungen zu besiegeln. Im Mittelpunkt der Podiumsdiskussionen standen am ersten Tag erneuerbare Energie und grüner Wasserstoff, Forschung und Bildung, kritische Rohstoffe und Verkehrskorridore.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_5199

Ein litauischer Hersteller von biologischen Obst- und Gemüsemischungen sucht nach Pulver für verschiedene Produkte.

Ein litauisches KMU, das biologische Obst- und Gemüsemischungen herstellt, ist auf der Suche nach internationalen Partnern. Das Unternehmen ist daran interessiert, durch eine Liefervereinbarung für verschiedene gefriergetrocknete Produkte in Pulverform Partner aus Europa zu finden. BRLT20230801012

Produzenten von landwirtschaftlichen Futter- und Lebensmittelrohstoffen gesucht

Ein österreichisches KMU ist auf der Suche nach neuen Handelspartnern/Produzenten von landwirtschaftlichen Futter- und Lebensmittelrohstoffen in der EU. Es ist am Kauf und Wiederverkauf von Ölsaaten, Getreide, Pflanzenöl und Trockenfrüchten interessiert auf Basis einer Vereinbarung über Vertriebsdienstleistungen oder einer Lieferantenvereinbarung. BRAT20230801027

Hersteller hochwertiger Schutzkleidung für die Industrie sucht Vertriebspartner

Das seit 2007 auf dem Markt tätige ukrainische Unternehmen ist Hersteller von Arbeitskleidung und Vertreter einer breiten Palette von Produkten rund um den Arbeitsschutz. Die angebotenen Produkte sind von hoher Qualität und verfügen über die erforderlichen Zertifikate und technischen Unterlagen. Das auf dem lokalen Markt gut etablierte Unternehmen möchte Vertriebspartner im Rahmen von Vertriebsdienstleistungsverträgen mit einem starken Vertriebsnetz finden, um neue Märkte zu erschließen. BOUA20230929010

^

KONTAKT

Saarbrücken

saaris | Franz-Josef-Röder-Straße 9 | 66119 Saarbrücken | www.saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Anfragen zu EU-relevanten Themen | individuelle Unternehmerreisen | International Consulting | Kooperationsbörsen | Veranstaltungen | Kommunikationskanal nach Brüssel

Carine Messerschmidt

Tel.: +49 (0)681 9520-452

E-Mail: carine.messerschmidt@saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Kooperationsdatenbank | EU-Fördermittelberatung | Veranstaltungen | International Consulting

Vera Strasburger

Tel.: +49 (0)681 9520-454

E-Mail: vera.strasburger@saaris.de

Trier

EIC Trier GmbH | Herzogenbuscher Straße 14 | 54292 Trier | www.eic-trier.de

Geschäftsführerin EIC Trier GmbH

Schwerpunkt: Marktbearbeitung in Europa (Recht & Steuern) | Länderschwerpunkte: Frankreich, Belgien, Luxemburg | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | SME-Feedback & SOLVIT | Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa

Christina Grewe

Tel.: +49 (0)651 97567-11

E-Mail: grewe@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) | Branchenschwerpunkt: Information & Communication Technologies ICT | Mitgliedschaft in der EEN-Sektoren-Gruppe „ICT Industries & Services“ | Internationale Kooperationsbörsen

Matthias Fuchs

Tel.: +49 (0)651 97567-20

E-Mail: fuchs@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa | Veranstaltungen | MwSt.-Dienstleistungen in Luxemburg

Tanja Weinand

Tel.: +49 (0)651 97567-12

E-Mail: tanja.weinand@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Osteuropa & Großbritannien | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | Öffentliche Ausschreibungen & Vergaberecht in der EU

Dagmar Lübeck

Tel.: +49 (0)651 97567-16

E-Mail: luebeck@eic-trier.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) | Veranstaltungsorganisation,
SME-Feedback | Internationale Kooperationsbörsen
Alannah Wörle
Tel.: +49 (0)651 97567-15
E-Mail: woerle@eic-trier.de

Kaiserslautern

IMG Innovations-Management GmbH | Trippstadter Str. 110 | 67663 Kaiserslautern | www.img-rlp.de

Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saarland
Schwerpunkt: Nano & Micro Technologies
Dr. Jürgen Gerber
Tel.: +49 (0)631 31668-10
E-Mail: gerber@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Lebenswissenschaften (Biotechnologie, Medizintechnik, Chemie)
Dr. Julia Dohnt-Buchheit
Tel.: +49 (0)631 31668-70
E-Mail: buchheit@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Umwelttechnik
Dr.-Ing. Simon Horoz
Tel.: +49 631 31668 95
E-Mail: horoz@img-rlp.de

EEN Projektassistenz
Schwerpunkt: Technologieprofile
Heike Jaberg-Weinspach
Tel.: +49 (0)631 31668-45
E-Mail: jaberg@img-rlp.de

^

Fragen zum Newsletter

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an Tanja Weinand tanja.weinand@eic-trier.de oder Alannah Wörle woerle@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-0. Auf der www.een-rlpsaar.de finden Sie eine umfassende Veranstaltungsübersicht.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Mit Unterstützung von:

